

Humanity in Science Award für Peter H. Seeberger und Andreas Seidel-Morgenstern

Dieser von Phenomenex und der Zeitschrift *The Analytical Scientist* gestiftete Preis ist mit 25 000 US-\$ dotiert und wird für analytisch-wissenschaftliche Arbeiten verliehen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen haben. Die ersten Preisträger sind Peter H. Seeberger (Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam) und Andreas Seidel-Morgenstern (Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme und Universität Magdeburg), die für ihre Arbeiten zur Durchflussproduktion und -reinigung von Malariawirkstoffen ausgezeichnet wurden.

Peter H. Seeberger wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er die Inhoffen-Medaille erhalten hatte.^[1a] Vor kurzem hat er in der *Angewandten Chemie* die Durchflusssynthese von Efavirenz^[1b] und im *European Journal of Organic Chemistry* die von fluorierten α -Aminosäuren^[1b] vorgestellt. Seeberger gehört dem Editorial Board von *ChemBioChem* an.

Andreas Seidel-Morgenstern studierte an der Technischen Hochschule Leuna-Merseburg und promovierte 1987 bei David Gelbin am Institut für physikalische Chemie der Akademie der Wissenschaften der DDR. Nach einem Postdoktorat bei Georges A. Guiochon an der University of Tennessee, Knoxville, (1991–1992) habilitierte er sich 1994 in der Gruppe von Peter Hugo an der Technischen Universität Berlin. Nach einer Tätigkeit bei Schering in Berlin wurde er 1995 Professor für chemische Verfahrenstechnik an der Universität Magdeburg. Seit 2002 ist er zudem Direktor am Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme. Zu seinen Forschungsinteressen zählen die heterogene Katalyse, Adsorptions- und präparative Chromatographie, Kristallisation und die Entwicklung neuer Reaktorkonzepte. In der *Angewandten Chemie* ist ein Aufsatz von ihm über Verfahren zur Enantiomerentrennung erschienen.^[2]

Henry J. Albert Award für Thomas J. Colacot

Thomas J. Colacot (Johnson Matthey) erhält 2015 den Henry J. Albert Award des International Precious Metals Institute, den die BASF gestiftet hat und der ein Stipendium von 5000 US-\$ sowie eine große Denkmünze aus massivem Palladium umfasst. Colacot, der in dieser Rubrik vorgestellt wurde, als ihm der Applied Catalysis Award der RSC verliehen worden war,^[3a] hat außerdem den Award in Industrial Chemistry der ACS für 2015

erhalten und wird 2016 Empfänger der Medaille der indischen chemischen Forschungsgemeinschaft (CRSI) sein. Er hat kürzlich im *European Journal of Organic Chemistry* einen Microreview über palladiumkatalysierte α -Arylierungen veröffentlicht.^[3b]

L'Oréal–UNESCO For Women in Science Awards

Fünf Wissenschaftlerinnen erhielten vor kurzem diesen Preis. Darunter sind **Yi Xie** (University of Science and Technology of China) und **Dame Carol V. Robinson** (University of Oxford). Xie wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als sie 2013 als eine der IUPAC Distinguished Women in Chemistry or Chemical Engineering ausgewählt worden war,^[4a] und ihre neueste Arbeit in der *Angewandten Chemie* über Monoschicht-Mangandioxid-Nanoblätter erhielt die Beurteilung „Very Important Paper“.^[5b] Robinson wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als sie zur Dame Commander of the Order of the British Empire ernannt worden war.^[5a] Von ihr erschien 2014 in der *Angewandten Chemie* ein Aufsatz über die Untersuchung von Proteinwechselwirkungen mithilfe der Massenspektrometrie.^[5b]

- [1] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 7729; *Angew. Chem.* **2011**, 123, 7873; b) C. A. Correia, K. Gilmore, D. T. McQuade, P. H. Seeberger, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, 54, 4945; *Angew. Chem.* **2015**, 127, 5028; c) S. Vukelić, D. B. Ushakov, K. Gilmore, B. Koksche, P. H. Seeberger, *Eur. J. Org. Chem.* **2015**, DOI: 10.1002/ejoc.201500300.
- [2] H. Lorenz, A. Seidel-Morgenstern, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, 53, 1218; *Angew. Chem.* **2014**, 126, 1240.
- [3] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 9214; *Angew. Chem.* **2012**, 124, 9348; b) S. T. Sivanandan, A. Shaji, I. Ibnusaud, C. C. C. Johansson Seechurn, T. J. Colacot, *Eur. J. Org. Chem.* **2015**, 38.
- [4] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 10154; *Angew. Chem.* **2013**, 125, 10340; b) H. Wang, J. Zhang, X. Hang, X. Zhang, J. Xie, B. Pan, Y. Xie, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, 54, 4945; *Angew. Chem.* **2015**, 127, 5028.
- [5] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 3309; *Angew. Chem.* **2013**, 125, 3391; b) J. T. S. Hopper, C. V. Robinson, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, 53, 14002; *Angew. Chem.* **2014**, 126, 14224.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201503336

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201503336

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.

Ausgezeichnet ...



P. H. Seeberger



A. Seidel-Morgenstern



T. J. Colacot



Y. Xie



C. V. Robinson